

Gesellschaft für Geographie und Ethnologie in Freiburg

23. Januar 2020

18.00 c.t., HS 1098, KG I

Spekulative Ökologien: Mikroplastik, TNT und andere Schadstoffe im Meer

Dr. Sven Bergmann
Deutsches Schiffahrtsmuseum,
Bremerhaven



Im zwanzigsten Jahrhundert wurden die Meere zu einem der größten Entsorgungsorte für Abfälle diverser Art: z.B. Munitionsabfälle aus den Weltkriegen, radioaktiver Abfall oder toxische Chemikalien (POPs). In den letzten Jahren ist besonders der Eintrag von Kunststoffen in die öffentliche Wahrnehmung geraten, weil diese – durch Fragmentierung – als Mikroplastik auch in maritime Nahrungskreisläufe geraten. Anthropogene Einträge ins Meer sind so Teil mariner Umwelten geworden – „mutierende Ökologien“ (Joe Masco), deren Effekte und Auswirkungen auf Ökosysteme, Meereslebewesen und Menschen noch relativ unerforscht sind. Der Vortrag wird aus der Perspektive von Kulturanthropologie und STS diesen spekulativen Ökologien folgen.

*Der Vortrag ist Teil der **Vortragsreihe „Menschen, Macht und Müll. Abfallpolitik in einer globalisierten Welt.“***

*der **Gesellschaft für Geographie und Ethnologie in Freiburg.***

Informationen zu weiteren Vorträgen finden Sie unter:

<https://geographie.uni-freiburg.de/de/struktur-kontakt/gesellschaft-geo-ethno/>